Tagungsorganisation
Susanna Satzger, Telefon: 08158 251-126, Telefax: 08158 99 64 26, Email: satzger@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung
Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie die beiliegende Anmeldekarte, den Online-Modus bzw. die Email-Anschrift der Tagungsorganisation. Ihre Anmeldung wird nicht bestätigt und ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn eine Absage wegen Überbelegung erhalten. **Anmeldeschluss ist der 6. November 2014.**

Abmeldung
Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum 6. November 2014 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung.

Preise	€
Teilnahmebeitrag	65.–
Verpflegung (ohne Ü/Fr)	32.50
Vollpension im Einzelzimmer	91.–
Vollpension im DZ	69.–
Vollpension im DZ als EZ	99.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigung
Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Stiftung Schloss Tutzing
Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Kooperationspartner

DIE TRANSFORMATEURE
Akteure der Großen Transformation

Umwelt Bundesamt

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

IG Metall Bezirk Bayern

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

bpb: Anerkannter Bildungsträger

Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.
Die Bundeszentrale für politische Bildung hat für diese Tagung einen Zuschuss in Aussicht gestellt.

Verkehrsverbindungen
Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal Greenmobility auf unserer Homepage.
Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Ab München Hbf: S6 (Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn der Richtung Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der A95 in Richtung Garmisch bis Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, dort links nach Tutzing.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen **Preisnachlass** von 10.– €.

Bildnachweis: © Winfried Berner, BUND Naturschutz in Bayern;
© Angelika Mrozek-Abraham, Evangelische Akademie Tutzing
Tagungsnummer: 0132016

Evangelische Akademie Tutzing
Schloss-Straße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde

facebook.com/EATutzing
twitter.com/EATutzing

eurobuch.com Finden. Vergleichen. Kaufen. Die Buch-Such-Maschine

klimaneutral gedruckt
Zertifikatsnummer: 53275-1401-1007
www.climatepartner.com

EMAS GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT DE-155-00799

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!

GOGREEN
Der CO_2-neutrale Versand mit der Deutschen Post

EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de

EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING

Wege zur Transformation

Eine ökologische und eine soziale Frage! Beides zusammen angehen!

13. bis 14. November 2015

TTT – Tutzinger Transformations Tagung
in Kooperation mit: BUND Naturschutz in Bayern, Gesprächskreis *Die Transformateure – Akteure der Großen Transformation*, IG Metall Bayern, Umweltbundesamt

DIE ÖKOLOGISCHE UND DIE SOZIALE FRAGE GEHÖREN ZUSAMMEN! ÖKO-SOZIALE TRANSFORMATION GEMEINSAM ANGEHEN!

Ein ökologischer Umbau bietet auch industrie- und arbeitsmarktpolitische Perspektiven, die es bei einem Beharren auf alten Denkmustern und Prozessen so sicherlich nicht geben würde. Das haben die Erfahrungen der letzten Jahre gezeigt.

Gleichzeitig ist aber auch klar geworden: Die ökologischen Herausforderungen lassen sich nicht meistern, wenn die soziale Frage unbeantwortet bleibt. Das Bremsen der Energiewende mit dem Argument der Kosten ist dafür nur eines der aktuellen Beispiele. Darauf können und müssen Antworten gefunden werden.

Die Tutzinger Transformations Tagung ist der gemeinsame Versuch von IG Metall Bayern, BUND Naturschutz in Bayern und anderen gesellschaftlichen Akteuren die aktuelle Lage und kluge Ansätze für eine integrierte sozial-ökologische Transformation zu diskutieren. Dabei geht es sehr konkret um die positiven Beschäftigungswirkungen einer gut gemachten Ressourcen-, Energie- und Mobilitätswende sowie auch um erfolgreiche Schritte zur Ablösung fossiler Abhängigkeiten.

Bereits im Prozess der Vorbereitung der Tagung ist klar geworden: Die sozial-ökologische Transformation ist nicht nur eine Frage von Inhalten. Sie ist ebenso eine Frage persönlicher und organisationaler Veränderung, die über das Zuhören und Verstehen verschiedener Blickwinkel hin zur Kooperation ganz unterschiedlicher Menschen, Organisationen und Kulturen führt.

Die Erfahrung zeigt, dass das nicht immer einfach ist, da unterschiedliche Kulturen und Interessen aufeinander treffen. Die Erfahrung zeigt aber auch, dass daraus Neues und Besseres entstehen kann. In gemeinschaftlichem Austausch, in gemeinsamen Aktivitäten lassen sich neue Erfahrungen, neue Ideen und bessere Lösungen finden – nicht zuletzt auch ein besseres Verständnis für die Zusammenhänge von ökologischer und sozialer Frage. Und man kann neue Freundinnen und Freunde finden.

Deshalb laden wir alle an der anstehenden sozial-ökologischen Transformation Interessierten zum Austausch und Begegnung recht herzlich nach Tutzing an den Starnberger See ein. Insbesondere angesprochen sind Gewerkschafter/-innen und Betriebsrät/-innen, Vertreter/-innen von BUND Naturschutz in Bayern und von anderen Umweltgruppen/-Initiativen sowie kirchlich Engagierte.

Team Tutzinger Transformations Tagung
Andrea Fehrmann, München • Martin Held, Tutzing • Kora Kristof, Dessau-Rosslau • Richard Mergner, Nürnberg • Klaus Mertens, Schweinfurt • Jürgen Wechsler, München • Hubert Weiger, Nürnberg

PROGRAMM

FREITAG, 13. NOVEMBER 2015

Anreise ab 12.30 Uhr

14.00 Uhr **Wege zur Transformation – ökologische und soziale Frage: Warum gehört das zusammen?**
Begrüßung und Einführung in die Tagungsthematik
Dr. Martin Held, Dr. Kora Kristof, Dr. Andrea Fehrmann, Richard Mergner

14.15 Uhr **„Wir brauchen eine Transformation hin zu einer ökologisch und sozial nachhaltigen Wirtschaft“**
(Zweiter Stellenbosch-Konsens)
Interview mit Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm

15.15 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr **Die großen Trends und die planetaren Grenzen**

Eine Einführung
Dr. Kora Kristof

(1) **Klima und Ressourcen – leben und wirtschaften in den planetarischen Grenzen**
Volker Plass

(2) **Elektrisch, digital, geteilt – die Zukunft der nachhaltigen urbanen Mobilität**
Dr. Jens Ramsbrock und Dr. Carl Friedrich Eckhardt

(3) **Industrie 4.0 – Zukunft oder Verlängerung der Gegenwart?**
Dr. Constanze Kurz

18.15 Uhr Abendessen

19.15 Uhr **Vom zusammen wachsen, was zusammen gehört**
Leuchtturmprojekt Sozialökologische Industriepolitik – eine Kooperation von IG Metall Schweinfurt und BN Kreisgruppe Schweinfurt
Einführendes Statement: Klaus Mertens
Im Gespräch mit Peter Kippes und Edo Günther

21.00 Uhr informelle Gespräche in den Salons

SAMSTAG, 14. NOVEMBER 2015

07.45 Uhr **Über die Sorge für das gemeinsame Haus**
Andacht am Morgen in der Schlosskapelle

09.00 Uhr **Beispiel Energiewende: Praktische Schritte und Erfolgsfaktoren auf dem Weg in die sozial-ökologische Transformation**
Inputs

(1) **Ausgebremst – wie wir trotzdem unseren Beitrag zu einer dezentralen Energiewende leisten**
Gunter Grosch

(2) **Energiewende dezentral – Genossenschaften schaffen neue Tatsachen**
Katharina Habersbrunner

Austausch in Dreiergruppen

Plenumsdiskussion

10.35 Uhr **Zwischenruf: Partizipation und Mitbestimmung in der Transformation und das Phantom der Ökodiktatur**
Dr. Jeannette Behringer

10.50 Uhr Kaffeepause

11.20 Uhr **Beispiel Mobilitätswende: Praktische Schritte und Erfolgsfaktoren auf dem Weg in die sozial-ökologische Transformation**
Inputs

(1) **Alte Kernkompetenzen neu arrangiert – neue Mobilitäten**
Walter Bölk

(2) **Initiativ für aktive Mobilität, Stadtbahnrenaissance und lebenswerte Städte**
Richard Mergner

Austausch in Dreiergruppen

Plenumsdiskussion

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Flashlight: Transformationslabore**
Nicola Knoch

14.15 Uhr **Gelungenes Zusammenspiel für eine sozial-ökologische Transformation**
Einführendes Statement: Dr. Inge Paulini
Paneldiskussion: Dr. Inge Paulini, Jürgen Wechsler und Hubert Weiger

15.45 Uhr Ausklang der Veranstaltung mit Kaffee und Kuchen

Mitwirkende / Team Tutzinger Transformations Tagung

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, München und Vorsitzender des Rats der Evangelischen Kirche in Deutschland
Dr. Jeannette Behringer, Fachstelle Gesellschaft & Ethik, Reformierte Kirche Kanton Zürich
Walter Bölk, Betriebsrat Robert Bosch, Reutlingen
Dr. Carl Friedrich Eckhardt, Kompetenzzentrum urbane Mobilität BMW, München
Dr. Andrea Fehrmann*, IG Metall Bayern, München
Gunter Grosch, Vorsitzender Betriebsrat, SenerTec Kraft-Wärme-Energiesysteme, Schweinfurt
Edo Günther, Vorsitzender BUND Naturschutz in Bayern Kreisgruppe Schweinfurt
Katharina Habersbrunner, Vorstand Bürgerenergiegenossenschaft BENG und Vorstandsmitglied des Vereins Bürgerenergie Bayern, München
Dr. Martin Held*, Studienleiter Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung, Evangelische Akademie Tutzing
Peter Kippes, 1. Bevollmächtigter IG Metall Verwaltungsstelle Schweinfurt
Nicola Knoch, CSR-Beraterin und Kristallisationskern, München
Dr. Kora Kristof, Abteilungsleiterin Grundsatzabteilung Nachhaltigkeitsstrategien, Ressourcenschonung und Instrumente, Umweltbundesamt, Dessau-Rosslau
Dr. Constanze Kurz, IG Metall Vorstand, Frankfurt am Main
Richard Mergner*, Landesbeauftragter BUND Naturschutz in Bayern, Nürnberg
Klaus Mertens*, Wiss. Mitarbeiter Betriebsrat ZF Friedrichshafen, Standort Schweinfurt
Dr. Inge Paulini, Generalsekretärin Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen, Berlin
Volker Plass, Kleinunternehmer und Bundessprecher der Grünen Wirtschaft, Wien
Dr. Jens Ramsbrock, Sustainability & Project Management BMWi, München
Jürgen Wechsler*, Vorsitzender IG Metall Bayern, München
Prof. Dr. Hubert Weiger*, Vorsitzender BUND Naturschutz in Bayern und BUND, Nürnberg

* Mitglied im Gesprächskreis Die Transformateure – Akteure der Großen Transformation

Die Freistellung bzw. Kostenübernahme dieser Bildungsmaßnahme erfolgt:
für Betriebsräte gemäß § 37,6 BetrVG in Verbindung mit § 40 BetrVG
für Personalräte gemäß § 46 Abs. 6 BPersVG in Verbindung mit § 44 / 1 BPersVG bzw. Art. 46/ 5 BayPVG in Verbindung mit Art. 44 Abs. 1 BayPVG
für MitarbeitervertreterInnen nach § 16 Abs. 1 MAVO, § 19 Abs. 3 MVG – und für VertreterInnen Schwerbehinderte gemäß § 96 Abs. 4 SGB I

Lesetipp zum Thema
Movum – Briefe zur Transformation: Ausgabe August 2015 Gerechtigkeit
transformateure.wordpress.com | www.movum.info/kombi-abo